

# Innovative Fisch- und Gemüsefirma in Liquidation

**WALLISELLEN** Urban Farmers Schweiz AG, die im Zwicky-Areal eine kombinierte Produktion von Fischen und Gemüse starten wollte, ist in Liquidation. Die Auflagen hätten dem Vorhaben das Genick gebrochen, sagte Geschäftsführer Roman Gaus.

Mit einer fröhlichen Feier, zu welcher Investoren, zahlreiche Gäste und die Medien eingeladen waren, nahm die Firma Urban Farmers Schweiz AG Mitte September des vergangenen Jahres im aufstrebenden Zwicky-Areal den symbolischen Spatenstich zum Neubau einer Produktionsstätte vor. Auf einer Fläche von rund 1000 Quadratmetern hätte im vergangenen Mai die Zucht von jährlich 15 Tonnen Speisefisch und von 35 Tonnen Gemüse aufgenommen werden sollen.

## Eine Symbiose

Das Besondere an der Produktionsart: Die Fische hätten mit ihren Ausscheidungen das Gemüse düngen sollen und das Gemüse andererseits – Tomaten,

Gurken, Salat, Auberginen und mehr – hätte im Wurzelbereich das Wasser der Fische gereinigt. Die beiden Produktionsteile wären in einem geschlossenen Kreislauf miteinander verbunden gewesen.

Für den Direktverkauf war auch ein Hofladen vorgesehen. Zudem wollte die Firma im Gebäude am Zwicky-Platz 3 ein Restaurant eröffnen, das nicht nur die eigenen Produkte verkauft hätte, sondern auch für Events vermietet worden wäre. Im gesamten Betrieb hätten sieben Leute beschäftigt werden sollen.

Vorgesehen waren Investitionen von 4,3 Millionen Franken. Als Investoren konnten unter anderem der Basler Gabriel Eckstein und Monica Zwicky von der Walliseller Immobilienfirma Zwicky & Co AG gewonnen werden. Letztere trat auch als Bauherrin auf.

## Weitere Betriebe am Boden

In der Konkursmasse befinden sich jetzt nicht nur der Walliseller Betrieb, sondern auch die bereits bestehenden Fisch- und Gemüseproduktionsanlagen

von Urban Farmers in Basel und in Den Haag. Auch diese stehen nun still. Insgesamt mussten dabei ein knappes Dutzend Leute entlassen werden, wie Roman Gaus, Gründer und Geschäftsführer von Urban Farmers, auf Anfrage erklärte.



**Beim Spatenstich** letzten September in Wallisellen war alles noch im grünen Bereich. Geschäftsführer Roman Gaus und Projektleiterin Stephanie Tauber Gomez schauten voller Euphorie in die Zukunft.

Foto: Sibylle Meier

Die Pilotanlage in Basel produzierte jährlich 1 Tonne Fisch und 5 Tonnen Gemüse. Diese Produkte hätten in der Anfangsphase in den Walliseller Betrieb geliefert werden sollen. In Den Haag wurden pro Jahr 20 Tonnen Fisch und 50 Tonnen Gemüse hergestellt.

Nun hat die innovative Idee ein Ende gefunden. Wie Gaus erklärt, hätten die zwei Faktoren Auflagen und Wirtschaftlichkeit zum Scheitern der Firmen geführt. Beim Betrieb in Wallisellen, der sowieso schon mit einer Verzögerung von etwa zwei Jahren unterwegs gewesen sei, «haben uns die Auflagen im Baubewilligungsverfahren Kopf und Kragen gekostet», sagt er. Insbesondere seien mit den extrem hohen Auflagen der Abwasserreinigung Dübendorf bezüglich Abwasserausscheidungen der Firma Urban Farmers grosse Steine in den Weg gelegt worden. «Über Monate hinweg haben wir eine Lösung gesucht und dabei übermässig viel Betriebskapital verbraten – vergeblich», sagt der 39-Jährige.

## Nicht rentabel

Dass nun auch die beiden Betriebe in Basel und Den Haag Teil der Konkursmasse sind, sei auf den zweiten Faktor zurückzuführen. «Es hat sich gezeigt, dass es mit diesen Betrieben sehr schwierig ist, eine Rentabilität zu erwirtschaften. Vielleicht ist die Idee noch nicht reif genug, um ertrag-

reich zu sein», mutmasst Gaus. Mit dem nun eröffneten Konkursverfahren habe man «eine Bauchlandung gemacht».

## «Sehr schlimm»

Auch für ihn persönlich sei das Scheitern der Idee «sehr schlimm und schmerzhaft», erklärt Firmengründer Roman Gaus. Er habe nicht nur sehr viel Arbeit und sieben Jahre seiner Zeit investiert, sondern auch viel privates Geld. Wie es nun weitergehe, könne er nicht sagen.

Cyprian Schnoz

## BETREIBER GESUCHT

«Das Projekt für ein Gewächshaus auf dem Zwicky-Areal ist mit dem Konkurs von Urban Farmers in keiner Weise gestorben», erklärt die Investorin und Bauherrin Monica Zwicky auf Anfrage. «Wir sind von unserem Gewächshausprojekt nach wie vor voll überzeugt, aber wir suchen nun einen neuen Betreiber und sind mit diversen Interessenten im Gespräch», sagt Monica Zwicky. cy